## Berichtszeitraum: 15.12.2016-27.02.2017

## Bericht des Vorsitzteams:

* Organisation und Durchführung der Get tÖHgether
* Unterstützung bei der Abwicklung des Projekts "ÖH Hoodies"
* Unterstützung bei dem Projekt “Duell der Fachrichtungen”
* Unterstützung beim Flaschenprojekt
* Teilnahme an der Berufungskommission Kardiologie
* Termin beim Facility Management wg. der Gestaltung der Räumlichkeiten in der Kinderspitalgasse
* Korrekturlesen der ÖH Med Wien Newsletters
* Abhaltung einer Vorsitzklausur
* Teilnahme AG Wahlfächer
* Termin mit GPA-DJP
* Teilnahme an AG Campusentwicklung
* Teilnahme an Senatsvorsitzendentreffen der MedUni Wien
* Teilnahme an QS- Pool Schulung
* Teilnahme an Kuriensprechersitzung des Senats der MedUni Wien
* Teilnahme am Treffen der Organisation der Ärztinnen
* Teilnahme an Jahrgangssitzung 1. Jahr
* Einarbeitung der neuen 1. stv. Vorsitzenden
* Organisation der Evaluierung der Fieberkurve
* Teilnahme und Vortrag am 9. Symposium der Österreichischen Ärztekammer
* Teilnahme an AG Privatmedizin
* Korrekturlesen der Fieberkurve
* Jour-Fixe mit Vizerektorin Rieder
* Teilnahme an Uniratssitzung
* Dienst in der Universitätsbibliothek – für mehr Lernraum
* Unterstützung bei der SIP1a Simulation
* Treffen zur Situation der Schwangeren Studierenden
* Teilnahme an der Senatssitzung
* Teilnahme an dreitägiger Klausur von Rektorat/Unirat/Senat in Laa
* Schreiben und Veröffentlichung der Presseaussendung zum Campus Mariannengasse
* Interview mit Ö1 und FM4 bezüglich der Presseaussendung
* Unterstützung beim After SIP Getränkestand
* Tagesgeschäft (Koordination der Referate, Anfragenbeantwortung persönlich, per Mail und Facebook, Kontakt zu StV-en, Vorsitz Jour fixe, Gespräche mit Mitarbeiter\_innen und Angestellten, Freigaben, Vernetzung mit anderen HV-en und der ÖH BV, Öffref-Arbeit mit Posten und Verwaltung von Kommentaren, Kontakt zur Ärztekammer, Jour Fixe mit Referaten...)

Bericht des Referates für sozialpolitische Angelegenheiten für die UV-Sitzung am 28.01.2017

Beratung:

Die Beratungen laufen „wie immer“. Derzeit sind es vor allem Kranken- und Unfallsversicherungsfragen, sowie Drittstaatsangehörige und Schwangerschaften(siehe weiter unten), die uns beschäftigen. Das heißt im Gegensatz zum frühen Herbst, wo Familienbeihilfe und Stipendien (relativ einfache, meist schnell abhandelbare Beratungen) als Themen überwiegen, dafür sehr viele Kolleg\*innen kommen, sind es jetzt weniger Beratungen, die aber dafür um einiges mehr Zeit beanspruchen, weil es um sehr individuelle Schicksale und Probleme geht.

Schwangere Studierende:

Die Universität fährt hier derzeit einen sehr harten Kurs, von dem sie nicht abweicht, aber auch keine schriftliche Erklärung liefert, den wir rechtlich Prüfen lassen könnten. Eine Kollegin hätte im Jänner für das gesamte Sommersemester gesperrt werden sollen, wodurch sie effektiv ein Jahr verloren hätte. Die Universität berief sich hier auf „geltendes Recht“, das aber keineswegs eindeutig ist. Allen bitten , sowohl von unserer Seite, als auch von der betroffenen Kollegin Gesetzesabschnitte zu nennen in denen das eindeutig geregelt wäre, oder ein schriftliches Rechtsgutachten auszuhändigen wurde nicht nachgekommen. Als die Kollegin dann rechtliche Schritte ihrerseits in den Raum gestellt hat, wurde sie doch ganz normal für die Kleingruppen angemeldet.

Dies wird an dieser Stelle nicht weiter kommentiert oder bewertet, es soll nur an einem von sehr vielen Fällen veranschaulicht werden, dass die Arbeit in diesem Bereich sehr schwierig, aufwändig und langwierig ist. Derzeit meldet sich mindestens alle 1 bis zwei Wochen eine schwangere Kollegin.

Sozialfonds:

Für den Sozialfonds mussten wir in den letzten Monaten einen unheimlichen Aufwand betreiben. Das Angebot beim Härte- beziehungsweise Kinderfonds anzusuchen ist mittlerweile um einiges bekannter als noch vor ein paar Monaten, weil wir, in Zusammenarbeit mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit versucht haben es gezielt zu bewerben. Das hat anscheinend gefruchtet, führt aber dazu, dass seit Mitte Dezember die meiste Arbeit des Referates in die Bearbeitung, Beratung und Abwicklung geflossen ist.

Kurz zur Erklärung:

Bei einem Antrag zum Härtefonds ist ein Beratungsgespräch verpflichtend, das die genaue Situation, sowie verschiedene Lösungswege abklären soll, um möglichst nicht an Kolleg\*innen auszubezahlen, deren Problem(e) auch anders gelöst werden könnte(n) bzw. über den Härtefonds hinaus unterstützend wirken zu können. Dieses Gespräch dauert im Schnitt 1-2 Stunden. Zwischen Anfang Dezember und Ende Jänner haben 13 Kolleg\*innen dieses Gespräch in Anspruch genommen, von ihnen haben im Endeffekt acht wirklich angesucht, bei den anderen konnten „bessere“ Lösungen gefunden werden. Bei einem Kollegen zum Beispiel konnten wir eine Nachzahlung des AMS über mehrere 1000€ erreichen, er hat seinen Antrag dann zurück gezogen.

SiP-Care-Pakete:

Im Februar haben wir eine kleine Version unserer SiP-Care-Pakete gemacht. Wie immer geht es hier darum die lernenden Kolleg\*innen aufzumuntern, zu unterstützen und sie auf die Angebote des Referats aufmerksam zu machen.

#sozrefhatdichlieb

Für dieses Projekt blieb uns leider keine Zeit. Es ist für das Sommersemester geplant und in Arbeit

**Berichte Gespol Dezember 2016 bis Februar 2017**

* Khinoabend mit dem Film „Still Alice“ inklusive Vortrag zu Early-Onset Demenz
* Organisation, Bewerbung und Abhaltung der Lesung „Die Armen von Wien“ inklusive Bericht eines eingeladenen Augustin-Verkäufers,
* Organisation des Bücherflohmarktes, Newslettertexte, Plakate, Raumreservierung, Planung, entgegennehmen der Tischreservierungen
* Waschen und Trocknen der OM-Mäntel für die Weitervergabe an Studierende
* Weiterer Kontakt zur BV wegen des Care Kongresses, Reservierung der Räumlichkeiten im Südgarten für Samstag (weitere Klärung nötig)
* Ausarbeiten von Ideen für das Symposium der Ärztekammer
* Kontakt zur Buchhandlung Löwenherz wegen weiteren kostenlosen Magazinen über LQBTQI-Themen
* Kontakt zur Stadt Wien wegen erneutem schicken von Broschüren zur Aufklärung über Homosexualität
* Kontakt zu Fr. Samhaber von den Frauenhäusern wegen Vorschlag der Ringvorlesung „Eine von Fünf“ für den Ars-Docendi Staatspreis
* Teilnahme am Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen
* Planungstreffen des gesamten Gespol zur Planung des weiteren Semesters
* Teilnahme am Treffen mit dem ÄrztInnenbund
* Planung und Koordination der Ausgabe von Mänteln und Sezierbestecken (Transport, Sortieren, Bewerbung, Kontakt zu Wiener Frauenhäusern wegen den Geldspenden)
* Kontakt zu Veranstalter\*innen der Intersextagung (Frage nach finanzieller Beteiligung, Anfrage von Werbematerialien, Deal für Studis für Teilnahme aushandeln)/Koordinatin mit der Regenbogengruppe der Med Uni Wien
* Planung der Aktion zum Weltfrauentag/Erstellen von Flyern und Plakaten
* Teilnahme am Treffen des Ärztinnenbundes
* Weiterer Kontakt zum Ärztinnenbund wegen Rednerinnen zum Women Empowerment 9.März/Kursraumreservierung/Veranstaltungskonzept
* Anfrage bei Ärzte ohne Grenzen für den Filmabend
* Weiterer Kontakt mit Eine von Fünf wegen des Ars Docendi Preises
* Treffen mit Verantwortlicher von Studierende ohne Grenzen/Besprechung von möglicher Zusammenarbeit
* Erstellen des Semesterkonzeptes

**BiPol Bericht für die HV Sitzung am 28.2.2017**

Wien, 27.2.17

Referat: Referat für bildungspolitische Angelegenheiten

Referent: Eren Eryilmaz

Sachbearbeiter\_innen: Dörte Symmank, Jakob Seidl, Annika Röthenbacher

Berichtszeitraum: 16.12.16 - 28.2.17

* Übergabe mit dem BiPol Team
* Beratung (persönlich, telefonisch, E-mail und via Facebook)
* Treffen mit einer Nostrifikantin und StV Human à Planung eines Nostrifikations-FAQ
* Rechtsgutachten „Ausschluss von Studierenden von LV“
* Teilnahme an Senatssitzung (27.1.)
* Teilnahme an Senats-/Rektorats-/Uniratsklausur in Laa
* Kooperation (Internats): USMLE Leitfaden
* Kooperation (IT): Wahlfachliste/-programm
* Kooperation (Matbe): Karten für Bl 10/11
* Ergänzung Bipol Themen im Ersti Guide
* Mithilfe bei Neugestaltung der Website & Aktualiserung der BiPol Seite
* Erstellung und Abgabe Prüfungsübersicht BL 1-16 und Besprechung
* Erstellung und Abgabe des ÖH-Vorschlags zur Änderung der Lehrveranstaltung FBL
* Block 11 Besprechung mit Philipp Pavelka
* Vorbereitung des Blockplanungsteams 8
* Vorbereitung des Blockplanungsteams 7
* Qualitätssicherungs-Pool Schulung der ÖH Bundesvertretung
* Schwangere Studierenden Besprechung mit SozRef
* Treffen mit Dr.in Anvari, Prof. Horn, Fr. Hofhansl, Rechtsabteilung der MedUni Wien und einer Schwangeren Studierenden
* Treffen mit Vizerektorin Rieder bzgl. Schwangeren Studierenden
* Block 11: Treffen mit Blockkoordinatorin

HV Bericht aus dem Referat für Studien- und MaturantInnenberatung Dezember 2016 - Februar 2017

* Beratungszeiten auf der Vorklinik
* Beratungen per Mail
* Administrierung der Facebookgruppen
* Administrierung der MedAT Homepage
* HV Sitzung
* gettÖHgether
* Absprache BlockkordinatorInnen BL3
* Produktion Pocketcards BL3
* Verteilung Pocketcards BL3
* How2SIP - Planung und Durchführung
* Uniführung und Studienberatung Familie aus der Steiermark
* Schultermine Koordination
* Schultermin
* Punschstand Vorklinik
* Nachbesprechung Unistart mit VertreterInnen der Bibliothek
* Punschstände ausschenken
* Mithilfe Pulli Verkauf
* beSt Koordination
* Überarbeitung Kleines Heft zum MedAT
* persönliche Beratung einer Studienwerberin aus Deutschland
* SIP Simulation
	+ Fragen erstellen
	+ Druck Organisation
	+ Absprache Tatjana
	+ Antrag
	+ Layout
	+ Anmeldung
	+ Auswertung
	+ Feedback
* Absprache mit Öffentlichkeitsarbeit bezüglich BeSt
* Einteilung der Dienstzeiten für die BeSt
* Koordination der MitarbeiterInnen und des Dienstplanes für die BeSt
* Abwicklung der Werkverträge und Honoarnoten für die BeSt
* Planung der Standausstattung für die BeSt
* Befassung mit den neuen Testteilen zum MedAT
* Schultermin Strassergasse 1190
* MitarbeiterInnen Koordination
* MatBe Konzept SS 2017
* MatBe Semesterbericht WS 2016/17
* Vertretung der MUW/ÖH Med am Berufsinfo-Tag der LandesschülerInnenvertretung

# Bericht des Referats für IT Services

## Weiterentwicklung des Referats

* Konzeptarbeit für Nutzung von IT-Services in der ÖH
* Rekrutierung von Josef Yu als freien Mitarbeiter und Einarbeitung
* Untersuchung Sharepoint als Dokumentenablage und für Workflows
* Ausmisten des IT-Kastens im Kammerl

## E-Mail

* **Newsletteraussendung** und -gestaltung:
	+ ÖH Med Wien allgemein
	+ Postgrad
	+ Sondernewsletter Sozialfonds
* **Versand von Massenmails**, Evaluierung bestehender Lösungen
	+ Mailversand SIP1a Simulation Unterstützung
	+ Mailversand Hoodie-Aktion Unterstützung
	+ Rechtliche Rahmenbedingungen
* Vorarbeiten **organisationsübergreifende E-Mail-Signatur**
* Mailversand umstellen auf O365 von anderen Lösungen
(Ziel: unsere Mails sollten seltener im Spamfilter landen)
	+ Scanner auf 6M
	+ Wordpress

## Dokumentation

* **Löschung/Deaktivierung alter Administrationsaccounts**, Kennwortupdates
* **Reverse Engineering der IT-Infrastruktur** der ÖH auf 6M
	+ Netzwerkaufbau, PCs, Konfiguration, Lizenzen
* **IT-Referats Dokumentation**
	+ Zugangsdaten sind dokumentiert
	+ Infrastruktur 6M in Arbeit
	+ Administrationsanleitungen sind in Arbeit
	+ Einrichtung neuer PCs für die Sekretariatsarbeitsplätze

## Office 365

* Kontakt mit Microsoft Support, weil die Zeitzone bei einzelnen O365 Anwender\_innen nicht geändert werden konnte
* Benutzerverwaltung Office 365
	+ Kennwortrücksetzung
	+ Pflege von Verteilerlisten
	+ Pflege von Benutzern
	+ Eintragungen der ÖH-Mitarbeiter Telefonnummern in Office 365
* Benutzersupport bei Problemen mit dem Mailversand

## ÖH-Websites

* **Benutzerverwaltung** ÖH-Websites
* Content-**Updates** ÖH-Websites auf Anforderung
	+ Support Homepage: Buchrezensionen
	+ Überarbeitung der Internats Page
	+ Aktualisierung IT-Referats Seite
* **Wartung Wordpress Sites**
(oehmedwien.com, zahn, postgrad, medat, human, mdphd)
	+ Updates der Wordpress Sites auf 4.7.2 und Plugins
* **Löschung** beipackzettel.oehmedwien.com

## Sonstiges

* Benutzerverwaltung ÖH-PCs

## Software-Lizenzen

* **Microsoft** **Imagine** (kostenlose Windowsversionen für Studenten)
	+ Kontakt mit Microsoft Supporter\_innen und Änderung der Administrator\_innen auf mich
	+ Klärung der Lizenzbedingungen => Nutzung auf 6M illegal, neue Lizenzen für die PCs müssen beschafft werden
	+ Evaluierung ob wir die Lizenz verlängern sollten (läuft in einem Monat ca. aus)
	+ Fazit: Wir müssten Daten zu Matrikelnummern und voraussichtlichem Studienende an Microsoft senden und diese auch bei Exmatrikulation sofort übermitteln, dazu sind wir nicht in der Lage, Empfehlung -> Imagine Vertrag auslaufen lassen
* **Überprüfung Lizenzen** der PCs auf 6M
	+ Windowslizenzen: in Arbeit
	+ Office Lizenzen: Die ÖH verfügt über 15 ITSC-Office 2013 Liz.
	+ Evaluierung möglicher Bezugsoptionen für Software

**Gesamtbericht OrgRef**

Ort, Datum: Wien, 26.02.2017

Referat: Referat für Organisation und Schulungen

Referentin: Daniela Kitzmantl

Sachbearbeiterin: Manuela Krainer, Hannah Schmidt

Berichtszeitraum: 15.12.16 - 26.02.17

* ÖH Teambuilding
	+ Eislaufen: Planung, Organisation, Terminfindung
* OM 1 Einführungsvorlesung
	+ 22.2.2017
	+ Hörsaal 1
* Duell der Fachrichtungen
	+ 12.1.17: Vorbereiten von Plakaten, Flyer austeilen, Nachbesprechung
	+ Planung eines neuen Duells: 28.3.2017
	+ Themensuche und –findung
	+ Suche nach Ärzt\_innen, Hörsaalreservierung
* Planung eines neuen Wahlfaches
	+ Treffen
	+ Inhaltssuche
	+ Suche nach Vortragenden
* Unterstützung der Serpents bei ihrem Pharmagetränkestand
* Semesterplanung
* ÖH After-SIP Stände
	+ 23.2. und 24.2.2017
	+ Absprache mit AKH, Öffentlichkeitsarbeit
	+ Getränkeberechnung und –bestellung mit Tatjana
	+ Betreuung vor Ort
* Treffen wegen Theatergruppe
* Bootcamp
	+ Planung
	+ Absprache mit Trainern
	+ Kontakt mit ÖffRef bezüglich Bewerbung
	+ Termine: 22.1.207, 12.3.2017
* Blutspendeaktion
	+ 3.5.2017 Vampire Cup
	+ Koordination mit dem Roten Kreuz
	+ Kontakt mit AMSA (Bernhard Trabauer)
	+ Raumreservierung
* Für andere Referate:
	+ Fragenerstellung für die SIP1a Testsimulation
	+ Artikel für die Fieberkurve

Semesterbericht des Referats für sozialpolitische Angelegenheiten

10/16 – 12/16

Beratung:

Im November und Dezember waren sehr viele Fälle zu beraten und die Beratungszeiten fast zu kurz um für alle Kolleg\*innen da zu sein. Vor allem gab es(wie jedes Jahr um diese Zeit) Anfragen bezüglich Familienbeihilfe und Studienbeihilfe, sowie Krankenversicherung. Das lässt sich durch die Frist für Antragstellung für die Studienbeihilfe und die Praxis des Finanzamtes bei komplizierteren Fällen manchmal die Familienbeihilfe einfach einzustellen und auf einen Einspruch zu warten, erklären. Bei den emailanfragen hat es sich grundsätzlich ähnlich verhalten, diese sind aber derzeit weniger als in den letzten Jahren um diese Zeit. Trotzdem war es, wie jedes Jahr ein sehr aufwändiger Herbst, vong Beratungen her.

SozRefonTour

Außerdem gab/gibt es in diesem Herbst zwei „SozRefonTour“-Termine. Einer hat in der Vorklinik stattgefunden und einer wird am kommenden Montag(19.12.2016) auf der Zahnklinik sein. Wir haben dieses Semester wie angekündigt versucht ein neues Konzept umzusetzen, dass ein bisschen spezifischer auf Ort, Zeit und Zielgruppe der Aktionen eingeht. Am Montag in der Zahnklinik sollen vor allem KollegInnen aus dem 72-Wochen-Praktikum und von bestimmten Lehrveranstaltungen angesprochen werden. Deswegen werden die hart arbeitenden Leute auch dieses Mal spät Nachmittags mit Brötchen und in Zusammenarbeit mit der StV-Zahn zusammen empfangen. Sozusagen „after-work“. Dadurch ist SozRefonTour zwar um einiges aufwändiger geworden, wir erhoffen uns aber vor allem Gruppen ansprechen zu können, die ansonsten für uns schwer bis kaum erreichbar sind.

#Sozrefhatdichlieb:

Wir werden in Zusammenarbeit mit dem MediaRef im Jänner eine Reihe an Videos produzieren die kurze Informationen und Übersicht zu den folgenden Themen geben sollen:

.)Familienbeihilfe

.)Studienbeihilfe

.)Sozialfonds der ÖHMedWien und der Meduni

.)Mitversicherung

Diese werden unter dem Hashtag #Sozrefhatdichlieb veröffentlicht und sollen auf die wichtigsten Angebote aufmerksam machen, und vor allem einladen sich weiter zu informieren und sich an uns zu wenden. Die „Drehbücher“ und Konzepte für diese Videos sind schon festgeschrieben und wir arbeiten bereits an weiteren Ideen.

Schwangere Studentinnen

Hier gibt es Gutes zu berichten: Frau Prof. Anvari, die seit Anfang 2016 an der MUW für Schwangere zuständig ist, bemüht sich sehr hier Verbesserungen zu erreichen und vor allem Klarheit zu schaffen. Wo es früher sehr darauf ankam, wen eine Studentin wann gefragt hat, versucht Prof. Anvari jetzt zu erreichen, dass alles über sie, Herrn Ing. Jäger und den/die jeweiligeN VerantwortlicheN für den Jahrgang abgewickelt wird. Sie setzt sich für eine kompromisslose Umsetzung aller Bestimmungen und Ableitungen des Mutterschutzgesetzes ein, sorgt aber gleichzeitig(in den Fällen die bis jetzt an sie herangetragen wurden) für umfassende und für die Studentinnen positive Individuallösungen. Das erste Mal seit Beginn der Beratung für Schwangere Studierende sind wir hier halbwegs positiv gestimmt und hoffnungsvoll, dass es einheitlichere und bessere Lösungen für Schwangere geben wird.

12/16 – 02/17

Beratung:

Die Beratungen laufen „wie immer“. Derzeit sind es vor allem Kranken- und Unfallsversicherungsfragen, sowie Drittstaatsangehörige und Schwangerschaften(siehe weiter unten), die uns beschäftigen. Das heißt im Gegensatz zum frühen Herbst, wo Familienbeihilfe und Stipendien (relativ einfache, meist schnell abhandelbare Beratungen) als Themen überwiegen, dafür sehr viele Kolleg\*innen kommen, sind es jetzt weniger Beratungen, die aber dafür um einiges mehr Zeit beanspruchen, weil es um sehr individuelle Schicksale und Probleme geht.

Schwangere Studierende:

Die Universität fährt hier derzeit einen sehr harten Kurs, von dem sie nicht abweicht, aber auch keine schriftliche Erklärung liefert, den wir rechtlich Prüfen lassen könnten. Eine Kollegin hätte im Jänner für das gesamte Sommersemester gesperrt werden sollen, wodurch sie effektiv ein Jahr verloren hätte. Die Universität berief sich hier auf „geltendes Recht“, das aber keineswegs eindeutig ist. Allen bitten , sowohl von unserer Seite, als auch von der betroffenen Kollegin Gesetzesabschnitte zu nennen in denen das eindeutig geregelt wäre, oder ein schriftliches Rechtsgutachten auszuhändigen wurde nicht nachgekommen. Als die Kollegin dann rechtliche Schritte ihrerseits in den Raum gestellt hat, wurde sie doch ganz normal für die Kleingruppen angemeldet.

Dies wird an dieser Stelle nicht weiter kommentiert oder bewertet, es soll nur an einem von sehr vielen Fällen veranschaulicht werden, dass die Arbeit in diesem Bereich sehr schwierig, aufwändig und langwierig ist. Derzeit meldet sich mindestens alle 1 bis zwei Wochen eine schwangere Kollegin.

Sozialfonds:

Für den Sozialfonds mussten wir in den letzten Monaten einen unheimlichen Aufwand betreiben. Das Angebot beim Härte- beziehungsweise Kinderfonds anzusuchen ist mittlerweile um einiges bekannter als noch vor ein paar Monaten, weil wir, in Zusammenarbeit mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit versucht haben es gezielt zu bewerben. Das hat anscheinend gefruchtet, führt aber dazu, dass seit Mitte Dezember die meiste Arbeit des Referates in die Bearbeitung, Beratung und Abwicklung geflossen ist.

Kurz zur Erklärung:

Bei einem Antrag zum Härtefonds ist ein Beratungsgespräch verpflichtend, das die genaue Situation, sowie verschiedene Lösungswege abklären soll, um möglichst nicht an Kolleg\*innen auszubezahlen, deren Problem(e) auch anders gelöst werden könnte(n) bzw. über den Härtefonds hinaus unterstützend wirken zu können. Dieses Gespräch dauert im Schnitt 1-2 Stunden. Zwischen Anfang Dezember und Ende Jänner haben 13 Kolleg\*innen dieses Gespräch in Anspruch genommen, von ihnen haben im Endeffekt acht wirklich angesucht, bei den anderen konnten „bessere“ Lösungen gefunden werden. Bei einem Kollegen zum Beispiel konnten wir eine Nachzahlung des AMS über mehrere 1000€ erreichen, er hat seinen Antrag dann zurück gezogen.

Da die eigentliche und sehr aufwändige Bearbeitung dann allerdings erst anfängt waren wir mit Ende Jänner ziemlich überfordert und mussten deswegen eine Mail an alle ansuchenden schicken, dass sich die endgültige Bearbeitung noch bis Ende Februar / Anfang März verzögern würde.

Der Kinderfonds für das WS 16/17 ist mittlerweile abgeschlossen. In Summe wurden 4.715,81€ an die Eltern von 22 Kindern ausbezahlt.

Für den Härtefonds fehlt noch die Sitzung des Vergabegremiums, hier sind kurzfristige Terminprobleme aufgetreten, deswegen konnten wir diesen Teil des Sozialfonds noch nicht abschließen.

Außerdem haben wir im Zuge der Bearbeitung auch eine ausführliche Liste an weiteren Änderungs- und Verbesserungsvorschlägen zusammengestellt.

SiP-Care-Pakete:

Im Februar haben wir eine kleine Version unserer SiP-Care-Pakete gemacht. Wie immer geht es hier darum die lernenden Kolleg\*innen aufzumuntern, zu unterstützen und sie auf die Angebote des Referats aufmerksam zu machen.

#sozrefhatdichlieb

Für dieses Projekt blieb uns leider keine Zeit. Es ist für das Sommersemester geplant und in Arbeit

Konzept für das Sommersemester 2017:

1) Das Sozialreferat aus dem Wahlkampf heraushalten

2) #sozrefhatdichlieb – Videos produzieren

3) mit Vertreter\*innen der Universität bessere Lösungen für den Umgang mit Schwangeren Studierenden finden und im besten Fall ein gemeinsames Rechtsgutachten erstellen lassen.

4) Wege suchen und finden die Bearbeitung des Sozialfonds effizienter zu gestalten, sowie dem Sozialausschuss diverse Änderungen vorschlagen.

5) Vorbereiten einer Referatsübergabe mit Sommer

**Referat für Öffentlichkeitsarbeit - Bericht UV Sitzung**

**Ort, Datum: Wien, 26.2.2017**

**Berichtszeitraum: 15.12.2016 - 26.1.2017**

**Referentin: Jennifer Hergeth**

**Sachbearbeiter/in: Johannes Oswald, Marlene Hahn**

**Halber Sachbearbeiter: Falk Preißing**

**Fieberkurve Februarausgabe**

* Eigene Texte
* Layout
* Inserate
* Sitzung
* Korrektur + Einführung neues Korrektursystem

**Fieberkurve Aprilausgabe**

* Redaktionssitzung
* Texteinteilung
* Eigene Texte

 **Facebook**

* Neue Facebook "ÖH Med Wien Person"
* Reguläre Postings
* Spezielle Postings
	+ Verlosung Ball der Wissenschaften
	+ Stellenausschreibungen
	+ Buddy System
* Bilder aufnehmen und hochladen
* Nachrichtenbeantwortung
* Jahrgangsgruppenpost
* Facebook-Events: Texte + Bannergrafiken
	+ Bootcamp 4
	+ Bootcamp 5
	+ Sip Simutlation
	+ Punscherei auf der Vorklinik
	+ Lesung Gespol
	+ Bücherflohmarkt
	+ Still Alice Khino
	+ Lesung die Armen von Wien
	+ get tÖHgether
	+ Duell der Fachrichtungen
	+ Zeichenkurs
	+ OM-Einführungsveranstaltung-Banner
	+ SIP-After-Stände
	+ Redaktionssitzungen

**Newsletter 19.2.17**

* Sammlung
* Texte
* Korrektur

**Grafiken**

* Pocket Cards
* Wahlbanner
* Plakate (drucken + aufhängen)
	+ Duell der Fachrichtungen
	+ Bücherflohmarkt
	+ Lesung "Arme von Wien"

**Website**

* Aktualisierungen
* Lateinskript
* SIP 1A Simulation Ausschreibung

**ÖH Med Wien Instagram**

* Live Videos
* Bilder
* Nachrichten

**Posting Kalender**

**E-Mail Anfragenbeantwortung**

**Wahlkonzept**

* Graphische Umsetzung
* Öffentlicher Auftritt

**Neue freie Mitarbeiter einführen**

**PC-Mehrzweckraum als Lernraum im Jänner & Februar**

**Zeichenkurs Organisation mit Mediaref**

* Treffen mit Prof. Weninger
* Konzepterstellung
* Start der Anmeldephase

**Kommunikation/ Treffen:**

* SIP Simulation
* Beratung
* Meduni Wien
* Adobe – Creative Cloud
* Universitätsbibliothek
* Serpents
* Medimeisterschaften
* Drachenbootcup
* Bibliobags
* Get tÖHgethers
* Schlag die Profs
* Duell der Fachrichtungen

****

**Bericht Referat für Internationale Angelegenheiten**

Ort, Datum: Wien,21.02.17

Referat: Referat für Internationale Angelegenheiten

ReferentIn: Maja Nackenhorst

SachbearbeiterInnen: Mai Quyen Nguyen, Inga Bollmann

Berichtszeitraum: 15.12.2016 – 28.02.2017

* Beantwortung von Fragen von Outgoings und Incomings (regelmäßige Beratunszeiten jeweils Di 11.00-13:00 Uhr, sowie ERASMUS-Intensivberatung zweimal wöchentlich im Oktober, zusätzlich email-Beratung)
* Kontakt mit Dr. Salemi vom Büro für Internationale Angelegenheiten der MUW
* Bearbeitung der Homepage
* Sammeln, Kontrollieren und Organisieren der Outgoingsberichte
* Planung der regelmäßigen Internatstreffen (ca 1mal pro Monat)
* Durchführung von Internatstreffen
* An Freemover-Bericht-Formular arbeiten
* Kontakt mit Dr. Salemi vom Büro für Internationale Angelegenheiten
* Kontakt mit Studierenden bezüglich den neuen Freemover Regelungen
* Kontakt mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit bezüglich dem Buddy-System
* Teilnahme an Beratungszeit für Studierende
* Durchführung der Weihnachtsfeier im Wintersemester
* Organisation und Begleitung des Incomings-Punchtrinken
* Planung Welcome-Party für Sommersemester am 01.03.2017
* Verwalten der Incomings-Facebookgruppe und Informationsweitergabe sowie

 etwaige Fragenbeantwortung dort

* Teilnahme an GettÖHgethers
* Organisation und Kontrolle des Buddy-Projektes

Bericht Wiref 2016
Referent: Leopold Bouvier-Azula

* Bearbeiten der AEs und Berichte
* Ausarbeiten Finanzierung und Umsetzung Projekt Pullover
* Beratung Projekt Flaschen
* Bearbeitung und Freigabe div. Rechnungen
* Bearbeitung diverser kleiner Projekte
* Beratungstätigkeiten STVen und Referate (z.B. Sezierbestecke)
* Beratung Finanzierung Photoshop Lizenz Öffref
* Gremium Härtefond
* Gremium Kinderfond
* Teilnahme UV-Sitzung Dez/16

Bericht HV

# Allgemeines

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Berichtsdatum | referat | referent | Sachbearbeiter | Zeitraum |
| 125 Februar 2016 | Referat für multimediale Angelegenheiten |  |  | 15.012.2016 – 28.02.2017 |

* + Foto
		- Fotos Duell der Fachrichtungen bearbeitet und hochgeladen
		- Fotos und Post „Loch im Pulli“
		- ÖH internes Fotoshooting (2.ter Termin)
		- MUW Fußballtunier fotografische Begleitung
	+ Grafik
	+ pulli projekt (organisation, kommunikation)
	weihnachtskarten (design, organisation)
	drittelfolder sozref 3.0 (redesign)
	duell der fachrichtungen (flyer, plakate, banner)
	soulbottles (planung, organisation)
	+ Video
		- Shooting Video
		- MUW Fussballtunier Video
		- Organisation Aufnahme der Pharmatutorien und Veröffentlichung
	+ Organisation
		- Referatstreffen (5.2.)
		- Pulli Projekt- Organisation und Mails beantworten, Ausgabe
		- Flaschenprojekt Planung, Finanzierung
* Skizzierkurs für Medizinstudierende (Organisation, Kommunikation)
* Soulbottles (Organisation, Kommunikation)
* Pullis (Ausgabe)